Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Eurer Leib, sollet ihr zaumen vnd Casteyen,
mit fasten vnd vnthaltung tranck, Speis
vnd Zuuirbsen, als viel Eur dapfferkhait er:
leidet vnd zuegibt. Wan aber Jemand
zuefasten nicht vermag, so soll er dach
pey der ordenlichen stund der Thal:
:zeit schmerzen Speis genießen, so pey
dem ebsch, dass er sich schoch vnd schmerch
brennen thue.

## Das Silend Tapitl,

### Von der Geistlichen Lection bey Tisch vnter nachtrunder Aabtzeit.

Wan ihr zu Tisch geset, sollet ihr das Se:
:nigt, was man euch nach gemachnis ver:
lest, bis ihr wider dauon auf stehet, ohne
getümbel vnd zanckh anhörn, vnnd nit
allein Eur khunckl ein Leibliche Speis
eingehen, sondern auch eure Ohren sel:
:ber hungrig sein, dass Wortl Gottes
zuuernehmen.